Spirituelles Zentrum
St. Martin
München | Schweigen · Reden · Handeln

Programm

September 2017 bis Februar 2018

Herzlich willkommen in St. Martin

Jeder Mensch ist auf seinem Weg im Leben. Von was oder wem ist er dabei getrieben? Wohin lenkt der Weg ihn? Fragen, die zu sich selbst führen und nach ehrlichen und lebensbejahenden Antworten suchen. Unser Spirituelles Zentrum öffnet dazu seine Türen. Es lädt Menschen ein, sich zu sammeln und zur Ruhe zu kommen.
Im Glauben an die Gegenwart Gottes wollen wir in einer offenen und begegnenden Atmosphäre einladen zu meditieren, in der Bewegung dem Körper nachzuspüren, Schritte der Versöhnung zu wagen, Träume als Sprache Gottes neu zu entdecken und eine ganz eigene Form des Gottesdienstes zu feiern. Bei aller inneren Sammlung gehen wir aber auch den Weg nach „außen“. Wir begegnen und helfen Menschen, die auf Grund ihrer Lebensumstände einen schweren Stand in unserer Gesellschaft innehaben. So ist unser Denken und Handeln in St. Martin geprägt von dem Geist des Schweigens, des Hörens und des Handelns. Wenn Sie etwas von unseren Angeboten anspricht, sind Sie herzlich willkommen.

Barbara Kittelberger
Stadtdekanin

Dorothea Hahn
Vereinsvorsitzende
St. Martin

Hanns-Hinrich Sierck
Spiritueller Leiter
St. Martin

Pfarrer Hanns-Hinrich Sierck, Spiritueller Leiter,
Beauftragter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
für geistliche Übung (Südbayern)
Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 08458 3459998
sierck@stmartin-muenchen.de

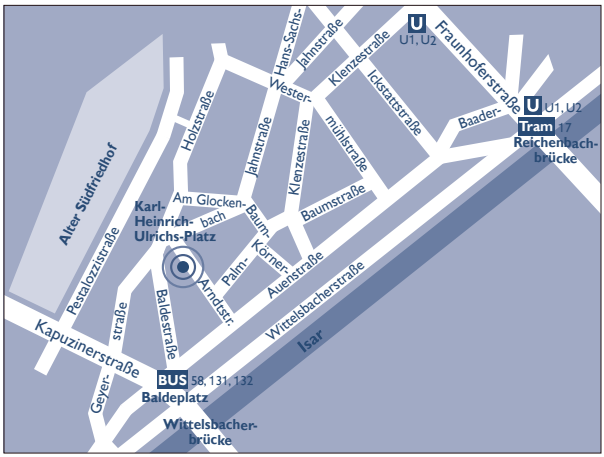
Sekretariat (Elisabeth Koch, Frank Andrae)
Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr, Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 089 20244294, info@stmartin-muenchen.de

Ein Angebot der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Anfahrt

Nutzen Sie möglichst die öffentlichen Verkehrsmittel (Anfahrt siehe www.stmartin-muenchen.de/anfahrt), da wir leider kein Parkplatzangebot haben.



Anmeldung

Ihre Anmeldung zu Veranstaltungen ist möglich
- mit der Antwortkarte im Heft
- per Fax an 089 20244295
- per E-Mail an anmeldung@stmartin-muenchen.de
- online über das Anmeldeformular im Veranstaltungsprogramm auf www.stmartin-muenchen.de

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung vor dem genannten Anmeldeschluss. Bitte überweisen Sie Seminargebühren erst nach Erhalt unserer schriftlichen Zusage.
Bei Wochenendseminaren gibt es in der Regel vegetarische Verpflegung. Ein kostenloses Matratzenlager kann auf Anfrage in Anspruch genommen werden.
Viele Angebote in St. Martin haben spirituelle und therapeutische Aspekte. Die Teilnahme setzt normale seelische Belastbarkeit voraus und geschieht selbstverantwortlich.

Raumanfragen und Übernachtungsmöglichkeit für Pilger und Seminarteilnehmende

Frank Andrae: Tel. 089 2010427, andrae@stmartin-muenchen.de

Bankverbindung

IBAN: DE22 7025 0150 0017 0323 68
BIC: BYLADEM1KMS

www.stmartin-muenchen.de

Umschlagbild: Immanuel Sierck
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Inhaltlich verantwortlich: Hanns-Hinrich Sierck

Regelmäßige Angebote

2. bis letzter Sonntag im Monat, 18.00 – 19.30 Uhr

Martinsmesse

Dieser etwas andere Gottesdienst hat drei tragende Säulen: angeleitete Meditation mit Körperübung und Zeit des Schweigens; interaktive Auseinandersetzung mit einem meist biblischen Text mit Austausch, zu dem alle beitragen können, sowie eine Mahlfeier. Am letzten Sonntag im Monat gibt es die Möglichkeit der persönlichen Salbung und Segnung.

Montags und freitags (außer an Feiertagen), 6.30 – 7.30 Uhr

Still in den Tag

Wir beginnen den Tag mit schweigendem Hören. Das Sitzen unterbrechen wir um 7.00 Uhr mit meditativem Gehen, dabei ist ein Einstieg möglich. Ein kurzer geistlicher Impuls und Segen rahmen diese stille Stunde ab. Im Anschluss teilen wir mitgebrachtes Frühstück (montags) oder gehen ins Café (freitags). Freiwilliger Beitrag erbeten.

Dienstags, 18.45 – 20.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Yoga

Information und Anmeldung: **Corinna Thomas,**
Tel. 089 2602418, www.jetzt-yoga-muenchen.de

Donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr

Sitzen in der Stille

Am Donnerstagabend laden wir das ganze Jahr über zur Meditation ein: eine kurze angeleitete Körperübung, danach jeweils 25 Minuten Meditation, die wir durch fünf Minuten meditatives Gehen zur halben und vollen Stunde unterbrechen. Man kann auch um 19.30 oder 20.00 Uhr dazu kommen oder gehen. Um 20.30 Uhr lassen wir den Abend mit einer Teerunde ausklingen. Ungeübte bekommen um 18.45 Uhr eine kurze Einführung. Freiwilliger Beitrag erbeten.

Freitags, 15.00 – 17.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Schweigemeditation

Ein- und Ausstieg zur halben und vollen Stunde möglich. Freiwilliger Beitrag erbeten.

Vsl. jeden 1. Sonntag im Monat, 14.00 – 17.00 Uhr

Sacred Harp – Afternoonsinging

In der Regel am ersten Sonntag im Monat treffen sich Sangesfreudige aus mehreren Nationen in St. Martin, um eine Tradition zu pflegen, die derzeit weltweit ein Revival erlebt. Sacred Harp („Heilige Harfe") ist eine Form des mehrstimmigen Gesangs, die ursprünglich aus den US-amerikanischen Südstaaten stammt – roh, laut archaisch und fromm (siehe YouTube, Stichwort Sacred Harp). Die Sänger sitzen dabei einander zugewandt in einem Quadrat (dem „Square"); ein spezifisches einfaches Notensystem („Shape Notes") ermöglicht auch Ungeübten, schnell die eigene Stimme zu finden. Vorkenntnisse sind nicht nötig.
Ansprechpartner: **Peter Kocher,** sacredharpmunich@gmail.com
oder Facebook-Gruppe „Sacred Harp Munich"
Kostenlos, Anmeldung erbeten, bitte Termine erfragen!

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr
(nicht in den Schulferien und an Feiertagen)

Übungsgruppe „Gewaltfreie Kommunikation"

Ohne dass wir es vielleicht beabsichtigen, haben unsere Worte und unsere Art zu sprechen, oft Verletzung und Leid zur Folge – bei anderen und auch bei uns selbst. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) hilft uns, bewusster zuzuhören und unserem Gegenüber respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken. Gleichzeitig lernen wir, uns ehrlich und klar auszudrücken. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht notwendig. Ein Einstieg ist jederzeit möglich und unverbindlich, gerne auch zum „Schnuppern".
Ansprechpartnerin: **Laureen Koch**, Tel. 0171 8315227, laureen.koch@gewaltfreie-haltung.de, www.gewaltfreie-haltung.de, 10 € pro Abend

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

LiteraTouren zu Glaube und Spiritualität

Mit kurzen Texten aus Theologie und Philosophie machen wir uns einmal im Monat auf den Weg, um über unsere Spiritualität und Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Respektvolles Hinhören und die Bereitschaft zu einem offenen Gedankenaustausch sind unser Werkzeug dafür. Themen und Texte werden von den Teilnehmern vorgeschlagen und eventuell auch vorbereitet. Wir freuen uns über ein unverbindliches „Hereinschnuppern".
Ansprechpartner: **Eugen Sell,** Tel. 089 12762101 oder 0151 10721334, eugen.sell@posteo.de
Termine: 3.10. | 7.11.| 5.12.17 | 6.2.18

14-täglich donnerstags, 19.30 – 21.30 Uhr

Männergruppe „radikal spirituell"

Wir treffen uns, weil uns die offene und wertschätzende Begegnung mit anderen Männern bereichert und dabei unterstützt, unsere männlichen Erfahrungen auf unserer äußeren und inneren Reise zu verstehen und zu meistern. An der Gruppe schätzen wir die Herausforderung der verschiedensten individuellen Ansätze zu mehr psychologischer Bewusstheit im Alltag und die damit verbundene spirituelle Entwicklung und Entfaltung, die jeder für sich und auf seine Weise anstrebt und verwirklicht. Die Gruppe ist eine leiterlose Männergruppe.
Ansprechpartner: **Peter Spiel,** spiel.peter@gmx.de
Norbert Stammberger, norbert.stammberger@web.de

Arbeitskreis „Martin & Marikas"

Wir unterstützen ehrenamtlich „Marikas", eine Anlaufstelle des Evangelischen Hilfswerks für anschaffende junge Männer, die größtenteils aus Osteuropa stammen. Mittwochs, donnerstags und freitags öffnen wir um 6.30 Uhr die Einrichtung, damit die Jungs ausschlafen können und wir ihre Wäsche waschen. Von 12 bis 15 Uhr kochen und essen wir mit den Besuchern.
Ansprechpartnerin: **Ilse Wagenknecht,** i.wagenknecht@freenet.de

Samstag, 23.09.17, 09.30 – 17.30 Uhr

Tag der Stille – Meditationstag

Wir verbringen den Tag im Schweigen. Leichte Körperübungen und Gehmeditationen unterbrechen das meditative Sitzen. Für Ungeübte gibt es um 9.00 Uhr eine kurze Einführung in das kontemplative Herzensgebet. Nachmittags besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen und geistlicher Begleitung. Die Teilnahme nur vormittags oder nachmittags (ab 14.15 Uhr) ist möglich.

Maike Schmauß und **Martin Vollhaber**

Beitrag nach Selbsteinschätzung (etwa 35 € inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 20.09.17 erforderlich

Samstag, 30.09.17, 11.00 – 16.00 Uhr

Sacred Harp – All Day Singing

Sangesfreudige aus mehreren Nationen treffen sich in St. Martin, um eine Tradition zu pflegen, die derzeit weltweit ein Revival erlebt. Sacred Harp („Heilige Harfe") ist eine Form des mehrstimmigen Gesangs, die ursprünglich aus den US-amerikanischen Südstaaten stammt – roh, laut archaisch und fromm (siehe YouTube, Stichwort Sacred Harp). Die Sänger sitzen dabei einander zugewandt in einem Quadrat (dem „Square"); ein spezifisches einfaches Notensystem („Shape Notes") ermöglicht auch Ungeübten, schnell die eigene Stimme zu finden. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Um 10.00 Uhr gibt es eine Einführung für Anfänger. Es wird ein paar Kaffee-/Teepausen und Mittagessen geben.

Kostenlos, *Anmeldung erbeten über Peter Kocher: sacredharpmunich@gmail.com oder Facebook-Gruppe: „Sacred Harp Munich"*

Sonntag, 01.10.17, 16.00 Uhr

Einführungsgottesdienst für Pfarrer Hanns-Hinrich Sierck

Am 1. Oktober beginnt der Dienst unseres neuen Leiters, Pfarrer Hanns Hinrich-Sierck. Er stellt sich an anderer Stelle in diesem Programmheft persönlich vor. Wir wollen ihm Gottes Segen und unsere besten Wünsche mitgeben auf dem Weg in die neue Aufgabe in St. Martin und als landeskirchlicher Beauftragter für Geistliche Übung in Südbayern. Alle Freundinnen und Freunde von St. Martin sind herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Empfang.

Ab 04.10.17 15x mittwochs, 18.00 – 19.15 Uhr

Taiji (Tai-Chi) - Sich loslassen in Ruhe und Bewegung

Taiji ist ein traditionelles, chinesisch-taoistisches Übungssystem, das zunächst als Kampfkunst praktiziert wurde. Ein aus verschiedenen Bildern bestehender Bewegungsablauf wird geübt, wobei die Bewegungen langsam und harmonisch fließend ausgeführt werden. So können Achtsamkeit erlangt und Bewegungsmuster optimiert werden. Die am Körper geschulte Achtsamkeit kann allmählich unser Denken und Handeln und somit sämtliche Lebensbereiche durchdringen, so dass eine spirituelle Entwicklung einsetzt, die zu dem führen kann, was man in China als das „Einswerden mit dem Dao", in unserem Kulturkreis als mystische Erfahrung bezeichnen würde.

Ingrun Köb, Taiji-Lehrerin.

04.10. | 11.10. | 18. 10. | 25.10. | 08.11. | 15.11. | 22.11. | 29.11. | 06.12. | 13.12. | 20.12.17
10.01. | 17.01. | 24.01. | 31.01.18

150 € (der 04.10.17 kann als kostenlose Schnupperstunde besucht werden)

Anmeldung bis 22.09.17 bzw. spätestens am Schnupperabend erforderlich

Samstag, 07.10.17, 10.00 - 17.00 Uhr

Visionstag „St. Martin wohin?"

Mit dem Wechsel des Spirituellen Leiters von St. Martin beginnt eine neue Phase der Entwicklung unseres Zentrums. An diesem Tag ist Gelegenheit, sich untereinander besser kennenzulernen und den „Neuen" zu beschnuppern, Ideen zu entwickeln und sich gegenseitig zu inspirieren. Eingeladen sind alle Mitglieder unseres Trägervereins, aber auch alle Freundinnen und Freunde von St. Martin, denen unser zukünftiger Weg am Herzen liegt. Mittags teilen wir mitgebrachte Speisen.

Hanns-Hinrich Sierck, Dorothea Hahn, Laureen Koch

Anmeldung erforderlich bis 29.09.2017

St. Martin erhalten - St. Martin gestalten!

Als Vereinsmitglied des Spirituellen Zentrums St. Martin

- **können Sie die Zukunft von St. Martin mitplanen und mitbestimmen**
- **tragen Sie dazu bei, dass Menschen Stille, Inspiration und geistliche Begleitung finden**
- **bauen Sie mit an einem zukunftsträchtigen Modell von Kirche**

Monatsbeitrag 10 € (ermäßigt 5 €)

Infos, Satzung und Mitgliedsantrag auf www.stmartin-muenchen.de/zentrum

Montag, 09.10.17, 19.00 Uhr

Buchvorstellung:
Die Kathedrale – Heimat für die Seele

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie München

Kathedralen gehören zu den Meisterwerken menschlicher Baukunst. Ihre Ausstrahlung ist zeitlos, auch wenn sie in den wechselvollen Zeiten der Geschichte immer wieder Niedergänge und Aufschwünge erlebt haben. Durch ihre Größe und Erhabenheit ziehen Kathedralen Menschen an und bilden die Heimat für religiöse Feste und Feiern. Gernot Candolini hat zwölf der schönsten Kathedralen der Welt besucht und ergründet, welcher Zauber ihnen innewohnt, der Gläubige und Pilger, aber auch weltliche Besucher und Touristen fasziniert. An diesem Abend werden Kathedralen durch seine Texte und Bilder lebendig, um der Seele eine Heimat anzubieten.

Gernot Candolini, Leiter der Montessorischule Innsbruck, Labyrinthbauer und Kathedralführer

Ort: Evangelische Stadtakademie München
(Herzog-Wilhelm-Straße 24, 80331 München)

8 € / erm. 7 €; *Anmeldung erbeten bei der Evang. Stadtakademie, Tel. 089-5490270 oder info@evstadtakademie.de*

Martinsmesse

Jeweils am 2. bis letzten Sonntag im Monat (nicht in den Sommerferien) laden wir **von 18 bis 19.30 Uhr** zur Martinsmesse ein. Dieser etwas andere Gottesdienst hat drei tragende Säulen:

- angeleitete **Meditation** mit Körperübung und Zeit des Schweigens
- interaktive Auseinandersetzung mit einem meist biblischen Text mit **Austausch**, zu dem alle etwas beitragen können
- **Mahlfeier**

Die Martinsmesse wird von einem offenen Team vorbereitet. Die Gemeinde sitzt in einem großen Stuhlkreis. Es gibt keine Predigt, die Lieder können zum Teil frei gewünscht werden. Am letzten Sonntag im Monat gibt es die Möglichkeit, sich für ein persönliches Anliegen segnen zu lassen.

Neun Mal montags ab 09.10.17; jeweils 19.00 – 21.15 Uhr

Praxis des Herzensgebets – den ältesten christlichen Meditationsweg üben

Die Wurzen des Herzensgebets (Jesusgebet) reichen bis ins frühe Mönchtum. Es gehört zu den „mantrischen“ Meditationsformen, bei denen ein Satz oder ein heiliges Wort mit dem Atem verbunden und „inwendig“ ständig wiederholt wird. Dabei löst sich der Kopf allmählich aus der Flut der Gedanken, die Aufmerksamkeit kommt im Körper, in den Händen und im Herzen zur Ruhe. Dieser Weg war im Westen lange vergessen; jetzt praktizieren ihn immer mehr Menschen. Die Teilnehmenden verpflichten sich, täglich etwa eine halbe Stunde lang zu „üben“ und regelmäßig zu den Treffen zu kommen, an denen die Meditation Schritt für Schritt angeleitet und begleitet wird (Gruppenaustausch und persönliches Gespräch). Grundlage ist das Handbuch „Praxis des Herzensgebets – Einen alten Meditationsweg neu entdecken“ von Andreas Ebert und Peter Musto.

Maike Schmauß und **Hanns-Hinrich Sierck**

09.10. | 16.10. | 23.10. | 06.11. | 13.11. | 20.11. | 27.11. | 04.12. | 11.12.17

und Abschlusstag (Tag der Stille) am Samstag, 16.12.17, 9.30–17.30

140 € (inklusive Handbuch und Verpflegung am Abschlusstag)

Anmeldung bis 02.10.17 erforderlich

Freitag 13.10.17, 19.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 14.10.17, 10.00 - 16.30 Uhr

Familie – Verstrickung und Segen

„Familie ist immer lebenslänglich“... heißt es salopp im Volksmund. Und es stimmt: Zahlreiche Dauerkonflikte, denen wir uns im Leben stellen müssen, haben ihre Ursachen in der Familiengeschichte. Erbschaftsstreit, Gewalt, Suizide, Schwangerschaftsabbrüche oder totalitäre Ideologien können über Generationen hinwirken. Jedoch finden wir häufig auch die Wurzeln für einen segensreichen Lebensweg in der eigenen Herkunftsfamilie. Allzu oft sind wir uns beiden Kräften nicht bewusst; Verletzungen, die wir innerhalb unserer familiären Systeme erleiden, können so massiv sein, dass sie noch über Generationen hinweg ihre Spuren hinterlassen. Dennoch ist und bleibt die Familie der entscheidende Entwicklungsraum für unsere individuelle Persönlichkeit sowie des gesellschaftlichen Lebens. Auch die Bibel kennt beides: Fluch und Segen bis in die dritte, vierte Generation hinein und sie beschreibt die Beziehungsmechanismen in den Familien sehr genau. Das Seminar bietet einen analytischen und einen geistlichen Weg an, das Geschehen in unserem Familiengefüge zu erkennen, es zu benennen und aus dem Glauben heraus zu stärken oder wandeln zu lassen. Mit Hilfe eines „Genogramms“ (Stammbaummodell) machen wir familiäre Strukturen und Verstrickungen transparent. In einer Abendmahlsfeier bringen wir am Ende unsere spezifischen Anliegen vor Gott. Lösung und Versöhnung ist ein geistliches Geschehen, das Gott schenken kann und will, wenn wir darum bitten.

Hanns-Hinrich Sierck, Spiritueller Leiter St. Martin

Annette Salzbrenner, Familientherapeutin

Stefan Eblenkamp, Regens-Wagner-Fachakademie für Sozialpädagogik

90 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 04.10.17 erforderlich

Freitag, 20.10.17, 19.00 Uhr

Vortrag: Lass dich nicht im Stich
Die spirituelle Botschaft von Ärger, Zorn und Wut

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie München

Pierre Stutz führt in seinem Vortrag vor Augen, dass Ärger, Zorn und Wut zum Menschsein gehören, und entschlüsselt, welche spirituelle Botschaft sie bereithalten. Oft verbieten sich gerade spirituell begabte Menschen die „bösen Gefühle“, aber Wut und Zorn gehören ebenso zur „Grundausstattung“ des Menschen wie die Liebe. Und ebenso wie der „Eros“ lässt sich auch die Aggression nicht einfach verdrängen, sondern prägt Denken und Fühlen, Seele und Körpererfahrung. Gefragt ist ein konstruktiver Umgang mit Aggression, der damit beginnt, Selbstvertrauen und den Mut zu entwickeln, sich nicht im Stich zu lassen, sondern sich zu wehren. In sieben Schritten nimmt Pierre Stutz sein Publikum mit auf eine Entdeckungsreise mit dem Ziel, die Kraft der Aggression positiv freizusetzen für einen alltäglichen Friedensweg. Die authentische Lebenserfahrung von Pierre Stutz fließt dabei ebenso ein wie große Stimmen der Mystik und Einsichten der Psychologie.

Pierre Stutz, Lausanne, spiritueller Begleiter und Autor zahlreicher Bücher zu einer achtsam-engagierten Lebenspraxis, Kurs- und Vortragstätigkeit im ganzen deutschsprachigen Raum

10 € / erm. 8 € (Abendkasse), *Anmeldung erbeten*

Samstag, 21.10.17, 10.00 - 16.30 Uhr.

Sag Ja zu deinem Weg – Schritte der Versöhnung wagen Ein Besinnungstag

Ein Leben lang Versöhnung zu wagen, heißt die Lebenskunst: all das zu sehen, was schon da ist, was aller Schwierigkeiten zum Trotz möglich geworden ist. Es bedeutet, nicht fixiert zu bleiben, auf das, was noch zu wenig entfaltet werden konnte, um jeden Tag neu zu würdigen, was alles schon wachsen und reifen kann. In sieben Schritten zeigt Pierre Stutz eine Spiritualität der Konfliktfähigkeit und der Versöhnung auf:

- Selbstvertrauen entfalten
- Mich wehren können
- Authentisch werden
- Selbstverantwortung übernehmen
- Mich nicht an Ungerechtigkeiten gewöhnen
- Die Spirale der Gewalt durchbrechen
- Gewaltfrei kommunizieren

Mit Impulsen, persönlicher Stillezeit, Austausch in Kleingruppen und im Plenum.

Pierre Stutz, Lausanne, spiritueller Begleiter und Autor zahlreicher Bücher zu einer achtsam-engagierten Lebenspraxis, Kurs- und Vortragstätigkeit im ganzen deutschsprachigen Raum

90 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 11.10.17 erforderlich

Samstag, 28.10.17, 09.30–17.30 Uhr

Tag der Stille - Meditationstag

Wir verbringen den Tag im Schweigen. Leichte Körperübungen und Gehmeditationen unterbrechen das meditative Sitzen. Für Ungeübte gibt es um 9.00 Uhr eine kurze Einführung in das kontemplative Herzensgebet. Nachmittags besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen und geistlicher Begleitung. Die Teilnahme nur vormittags oder nachmittags (ab 14.15 Uhr) ist möglich.

Maria Rost und **Frieder Centmeyer**

Beitrag nach Selbsteinschätzung (etwa 35 € inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 25.09.17 erforderlich

Freitag, 10.11.17, 19.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 11.11.17, 10.00 – 17.30 Uhr

Einführungskurs:
Das Enneagramm – die neun Gesichter der Seele

Das Enneagramm ist eine spirituelle Typologie mit Wurzeln in der Weisheit des frühen Wüstenmönchtums und in moderner transpersonaler Psychologie. Es stellt neun Persönlichkeitsmuster mit ihren typischen Mechanismen, Verstrickungen und Wachstumspotentialen vor. Informationsteile und vielgestaltige interaktive Übungen führen auf kurzweilige Art Schritt für Schritt in dieses faszinierende Modell menschlicher Persönlichkeitsdynamik ein. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Empfohlene Lektüre: Richard Rohr und Andreas Ebert, Das Enneagramm – die neun Gesichter der Seele (Claudius Verlag).

Dorothea Hahn, Enneagrammtrainerin
Hanns-Hinrich Sierck, Spiritueller Leiter St. Martin
110 € (inkl. Verpflegung)
Anmeldung bis 31.10.2017 erforderlich

Samstag, 18.11.17, 10.00 – 17.00 Uhr

Das Geheimnis des Wessobrunner Gebets:
Interaktiver Besinnungstag

Das Wessobrunner Gebet ist das älteste deutschsprachige Dokument christlicher Gebetskultur an der Schnittstelle zum germanisch-bajuwarischen Naturglauben im frühen Mittelalter. Wir lassen uns an diesem Tag durch gemeinsames rhythmisches Sprechen und Singen, durch Betrachtung und Bewegung, durch Information und Imagination, durch Gebärde, Gesang und Gespräch und nicht zuletzt durch Staunen und Stille vor Gott von der spirituellen Botschaft des ergreifenden Hymnus aus dem oberbayerischen Pfaffenwinkel berühren, der vom „größten aller Wunder“ kündet und uns in großartigen Bildern und Versen zu einer Begegnung mit unserem Schöpfer am Beginn der Schöpfung führen möchte.

Dipl.-Soz.-Päd. Karl Michael Ranftl, Landsberg/Lech, Erwachsenenbildung, Musiktherapie, Verbreitung und Vertiefung spiritueller und kultureller Überlieferungen aus den Weisheitstraditionen der Welt durch Musik und Meditation
80 € (inkl. Verpflegung)
Anmeldung bis 08.11.17 erforderlich

Samstag, 25.11.17, 10.00 – 17.00 Uhr

Ausrichtung bringt Leichtigkeit – Gelebte Meditation

Ein Tag auch für Stille liebende Nichtmeditierer

Wir leben in einer problem-fokussierten, sorgenbeladenen Welt, erleben uns häufig als hauptamtliche Krisenmanager, finden unsere Schmerzen und innere Verletzungen in der ersten Reihe unseres Lebens sitzend vor. Probleme relativieren sich, wenn wir unseren Blick heben, auf das Wesentliche, auf das Jetzt richten, das wir Gott nennen; sie rücken auf ihren angemessenen Platz und Leichtigkeit zieht in unser Leben ein.

Klara Koller, Kontemplationslehrerin

75 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 15.11.17 erforderlich

Samstag, 09.12.17, 14.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtsträume

„Träume – die vergessene Sprache Gottes“: Die Menschen der Bibel hatten noch einen unmittelbaren Zugang zu dieser Sprache. Was mögen sie geträumt haben, die Propheten mit ihren adventlichen Verheißungen, die Menschen der Evangelien mit ihren weihnachtlichen Visionen? Aus dem Adventskalender von St. Martin (2013) „Weihnachtsträume“ ist nun ein Weihnachtsbüchlein entstanden mit Träumen und meditativen Impulsen. Im Horchen auf die Texte, im Austausch darüber und in kleinen meditativen Übungen wollen wir versuchen, uns dem Geheimnis von Weihnachten zu nähern.

Maike Schmauß (Autorin),

Heide Warkentin (Claudius-Verlag)

20 € (inkl. Getränke)

Anmeldung bis 29.11.17 erforderlich

Sonntag, 10.12.17, 08.15 – ca. 18.35 Uhr

Irdische Heilige
Adventlicher Pilgertag auf dem Jakobsweg von Vierkirchen nach Dachau

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie München

Maria und Josef, Engel und Hirten, Schafe und Könige, von all diesen Figuren lebt die Weihnachtsgeschichte. Aber welche Fragen, Zweifel, Bedürfnisse und Sehnsüchte verbergen sich hinter ihnen? An diesem adventlichen Pilgerweg blicken wir in diese irdischen Heiligen und beschäftigen uns mit der Frage, was die Weihnachtsmenschen wirklich beschäftigt. Und was das mit uns selbst zu tun haben könnte.
Von der Jakobskirche in Vierkirchen, oft an der Amper entlang, führt uns der Pilgerweg nach St. Jakob in Dachau. Impulse am Wegesrand, Zeiten des Schweigens und des Austausches prägen den Pilgertag am 2. Advent auf dem Weg zum Weihnachtsfest.

Pilgerbegleitung:
Hanns-Hinrich Sierck, Leiter des Spirituellen Zentrums St. Martin,
Michael Kaminski, Dipl.-Rel.-Päd. (FH), Pilgerbegleiter
Beginn und Ende: Münchner Hauptbahnhof; Wegstrecke: ca. 20 Kilometer
10 € (zzgl. Fahrtkosten)
Anmeldung erforderlich bis 02.12.2017 bei der Evangelischen Stadtakademie München
Bitte Einzelprospekt anfordern unter Tel. 089 5490270 oder info@evstadtakademie.de

Samstag, 16.12.17, 09.30 – 17.30 Uhr

Adventlicher Tag der Stille – Meditationstag

Dieser Meditationstag ist offen für alle Geübte und zugleich Abschlusstag der Herzensgebetskurse in Augsburg, Landsberg und München. Wir verbringen den Tag im Schweigen. Leichte Körperübungen und Gehmeditationen unterbrechen das meditative Sitzen. Für Ungeübte gibt es um 9.00 Uhr eine kurze Einführung in das kontemplative Herzensgebet. Nachmittags besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen und geistlicher Begleitung. Die Teilnahme nur vormittags oder nachmittags (ab 14.15 Uhr) ist möglich.
Maike Schmauß und **Hanns-Hinrich Sierck**
Beitrag nach Selbsteinschätzung (etwa 35 € inkl. Verpflegung)
Anmeldung bis 13.12.17 erforderlich

Der neue Spirituelle Leiter Hanns-Hinrich Sierck stellt sich vor

Was bewegt einen Menschen, sich auf diese „wunderbare“ Stelle zu bewerben? Schon als junger Erwachsener haben mich Biographien von Tersteegen, Blumhardt oder Richter angesprochen. Diese christlichen Mystiker lebten eine tiefe Sehnsucht in ihrem Herzen, mit Gott in ihrem Leben eins zu sein. Ihr Leben war von Schlichtheit und Liebe geprägt, die auf mich sehr authentisch wirkten.

Aufgewachsen bin ich im hessischen Gießen, erlebte dort meine Schulzeit und ein sehr aktives Wirken im CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen). Dank unseres Leiters lebten wir im CVJM nicht nur ein frommes Dasein, sondern das Christsein auch im Handeln zu praktizieren. Jugend- und Obdachlosenarbeit bildeten einen Schwerpunkt, der mich für mein Leben lehrte, sich niemals über andere Menschen zu erheben.

So war es kein Wunder, dass ich in meinem 1979 begonnenen Theologiestudium eher in praktischer Theologie „zu Hause“ war, als in Dogmatik. Doch andererseits besuchte ich Seminare und Vorlesungen über Existenztheologen und Philosophen, wie Kierkegaard, Heidegger und Jaspers, die mich in meiner Einstellung bestärkten, ein freier Mensch zu sein, und nicht gefangen in einem System des Denkens, das den Menschen in allgemeingültige Normen und Werte einordnete.

Mein Studienweg führte mich über Oberursel, wo ich in erster Linie Hebräisch und Griechisch paukte, nach Hamburg und weiter nach München. Diese Stadt zog mich in seinen Bann. Heirat, Vikariat und meine erste kurze Pfarrstelle als Springer in Puchheim belegen die Liebe zu einer neuen Heimat.

Doch Ende 1990 zog es meine Frau und mich in die weite Welt nach Südafrika. Drei unserer Söhne wurden dort geboren. Wir kamen damals in ein Land voller Unruhen und Kriminalität. Meine

Frau arbeitete als Ärztin in einem großen Townshipkrankenhaus in KwaZulu Natal. 1991 übernahm ich eine Pfarrstelle für sechs Jahre in der Gemeinde Harburg/Südafrika. Hier prägte mich die seelsorgerliche Arbeit in ganzheitlicher Art und Weise, so dass ich bis heute tiefe Beziehungen zu manchen Gemeindegliedern aufrechterhalte. Nicht zuletzt das zusammen mit einem südafrikanischen Freund gegründete Hilfsprojekt für südafrikanische Aidswaisen - Siyabonga – Helfende Hände für Afrika e.V. – zeugt von einer herzlichen Verbundenheit mit diesem Land.

Im November 1997 landeten wir dann als fünfköpfige Familie in der kleinen Stadt Donauwörth in Schwaben. Schwerpunkte der Gemeindearbeit dort bildete die seelsorgerliche Betreuung von über achthundert Russlanddeutschen und die Jugendarbeit. Hier wurde auch unser vierter Sohn geboren.

Nächste Anlaufstation für 15 Jahre war dann der Dienst als Pfarrer in bis zu drei Realschulen im Raum Ingolstadt. Das Engagement in der Schule machte viel Spaß. Was mir aber für die Zukunft große Sorgen bereitet ist die Tatsache, dass durch die rasant zunehmende digitalisierte Welt sich das unpersönliche Miteinander in der Schule und damit genauso in der gesamten Gesellschaft wie ein Flächenbrand verbreitet und wir Menschen auf dem besten Wege sind, der künstlichen Intelligenz die Vormachtstellung zu überlassen.

Im Laufe dieses kurz skizzierten Lebensweges hat sich meine Glaubensbeziehung zu Jesus Christus in den Erfahrungen mit so unterschiedlichen Kulturen und Sozialstrukturen stetig vertieft. In der Gemeinschaft mit den Menschen und in vielen persönlichen Begegnungen begegnete mir auch in diesen Menschen Christus.

Jedoch sollte diese Beziehung nochmal eine neue Dimension erleben. Vor ca. sieben Jahren wurde mir der Verdacht auf Krebs

mitgeteilt. Diese Botschaft löste in mir Gott sei Dank keine Panik aus, aber das Beschäftigen und Auseinandersetzen mit diesem möglichen Krankheitsherd, der sich nach einer Operation nicht bewahrheitete, setzte in mir die Sinn- und Glaubensfrage in ein vorher nicht gekanntes Licht. Mein mystischer Jugendglaube entwickelte sich auf neuen Pfaden und ich tauchte ein in eine spirituelle Welt, die mir meinen Lebensvers aus Galater 2,20 lebendig machte. Paulus sagt dort: „Ich lebe, doch nun nicht ich lebe, sondern Christus lebt in mir.“ So meditierte ich mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen an verschiedenen Orten und mehr denn je praktiziere ich heute diesen kontemplativen Weg, der mir die Tür zu St. Martin öffnete.

Ich bin von Herzen dankbar, dass ich nun das tun darf, was mein Vorgänger, Pfarrer Andreas Ebert, in seinem Abschiedswort auch erwähnte. Ich darf als Pfarrer das tun, wofür ich brenne: Das Geheimnis Gottes erforschen und andere in ihrer Suchbewegung dabei begleiten, diesen Weg ohne Unterlass zu verfolgen. Es ist ein spannender Weg, der sich jeden Tag auf´s Neue lohnt. In diesem Sinne freue ich mich auf die kommende Arbeit und die vielen neuen Begegnungen mit so ganz unterschiedlichen Charakteren und Überzeugungen.

Hanns-Hinrich Sierck

Samstag, 13.01.18, 09.30 – 17.30 Uhr

Tag der Stille – Meditationstag

Wir verbringen den Tag im Schweigen. Leichte Körperübungen und Gehmeditationen unterbrechen das meditative Sitzen. Für Ungeübte gibt es um 9.00 Uhr eine kurze Einführung in das kontemplative Herzensgebet. Nachmittags besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen und geistlicher Begleitung. Die Teilnahme nur vormittags oder nachmittags (ab 14.15 Uhr) ist möglich.

Susanne Gribl und **Hanns-Hinrich Sierck**

Beitrag nach Selbsteinschätzung (etwa 35 € inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 10.01.18 erforderlich

Freitag, 19.01.18, 19.30 Uhr

Vortrag: Spirituelle Intelligenz in unruhigen Zeiten – Mit integralen Schlüsselkompetenzen den eigenen Glauben besser verstehen

Wie soll mein Glaube aussehen, wenn sich die Welt um mich herum verwirrend schnell verändert? Was stabilisiert mich emotional und eröffnet mir gleichzeitig neue spirituelle Entwicklungsmöglichkeiten? Was kann ich beitragen, um darüber hinaus heilsame Veränderungsprozesse in Beziehungen, Gemeinden und Gesellschaft zu fördern? Der Vortrag gibt eine Einführung in die Integrale Spiritualität Ken Wilbers und stellt die wichtigsten Module auf christlicher Basis vor.

Marion Küstenmacher, Theologin, Germanistin, Autorin zahlreicher Bücher, u. a. „Der Purpurtaucher – Vom inneren Wachsen mit Bildern der Mystik" und „Gott 9.0 – Wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird".

10 € / erm. 8 € (Abendkasse), *Anmeldung erbeten*

Samstag, 20.01.18, 10.00 – 17.00 Uhr

Integrales Christentum
Seminar zum Vertiefen und praktischen Einüben Integraler Spiritualität

Ausgehend von der Integralen Philosophie Ken Wilbers und dem christlichen Modell Gott 9.0 ergeben sich Module, die wir für einen intelligenten Umgang mit Körper („Kleiner himmlischer Kreislauf"), Verstand (Vier Quadranten, Stufen, Linien), Seele (Versenkungszustände), Geist („Drei Gesichter Gottes") und mit unserem „Schatten" („3-2-1-Schattenprozess") nutzen können. In Verbindung mit unserer christlichen Weisheitstradition ermöglichen sie kräftige Impulse für ein lebendiges, innovatives und krisenstabiles Christsein. Im Seminar arbeiten wir methodisch ganz praktisch mit Einzel- und Gruppenübungen für Körper, Seele und Geist.

Marion Küstenmacher, Theologin, Germanistin, Autorin zahlreicher Bücher, u. a. „Der Purpurtaucher – Vom inneren Wachsen mit Bildern der Mystik" und „Gott 9.0 – Wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird".

80 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 10.01.18 erforderlich

Samstag, 10.02.18, 10.00 – 17.30 Uhr

Den Bogen spannen um loszulassen – Einführung in das meditative Bogenschießen

Die Ästhetik und Kraft des Bogenwegs, der sowohl in Japan als auch in Europa eine lange Tradition hat, begeistern immer mehr Menschen. Grundhaltungen und Lebensthemen kommen körpernah und erfahrungsbezogen in den Blick: Was und wie nehme ich „gezielt" wahr - an mir selbst bzw. an meiner Umgebung? Wann ist es Zeit, loszulassen? Wo stehe ich im Leben unter guter Spannung? Wo wird der Spannungsbogen zu groß? Gleichzeitig werden auf fast spielerische Weise Körperhaltung, Rücken und Atmung gestärkt. Fokussierung geschieht durch Übung. Und das Ziel? Das eigene (spirituelle) Leben zu treffen, indem das Zielen losgelassen wird. Für Anfänger geeignet; Material und (europäische) Bogen werden gestellt, bitte bequeme Kleidung für drinnen mitnehmen.

Pfarrer Oliver Behrendt, landeskirchlicher Beauftragter für geistliche Übung Nordbayern, Leiter des „Spirituelles Zentrum im Eckstein" in Nürnberg, Trainer im meditativen Bogenschießen

80 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 31.01.18 erforderlich

Mittwoch, 14.02.18, 18.00 Uhr

Sieben Wochen ohne … – Gottesdienst zum Aschermittwoch

Wie in jedem Jahr beginnen wir die Fastenzeit in St. Martin mit einem meditativen Gottesdienst am Aschermittwoch, bei dem wir auch das Aschenkreuz empfangen. Die Asche erinnert uns an die Vergänglichkeit unseres irdischen Daseins. Die Fastenzeit lädt uns ein, bewusster und wacher zu leben. Spiritualität ist eher eine Subtraktion, ein Weglassen, statt eine Addition, ein Hinzufügen.

Hanns Hinrich-Sierck und **Dorothea Hahn**

Samstag, 17.02.18, 09.30–17.30 Uhr

Tag der Stille – Meditationstag

Wir verbringen den Tag im Schweigen. Leichte Körperübungen und Gehmeditationen unterbrechen das meditative Sitzen. Für Ungeübte gibt es um 9.00 Uhr eine kurze Einführung in das kontemplative Herzensgebet. Nachmittags besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen und geistlicher Begleitung. Die Teilnahme nur vormittags oder nachmittags (ab 14.15 Uhr) ist möglich.

Maria Rost, Monika Beier und **Claus Fiedler**

Beitrag nach Selbsteinschätzung (etwa 35 € inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 14.02.18 erforderlich

Freitag, 23.02.18, 19.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 24.02.18, 10.00 – 17.30 Uhr

Workshop für Anfänger:
Gewaltfreie Kommunikation als gelebte Spiritualität

„Richtet nicht, damit Ihr nicht gerichtet werdet.“ (Mt 7,1) – Ohne dass wir es vielleicht beabsichtigen, haben unsere Worte und unsere Art zu sprechen oft Verletzungen und Leid zur Folge - bei anderen und auch bei uns selbst. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) hilft uns, bewusster zuzuhören und unserem Gegenüber respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken. Gleichzeitig lernen wir, uns ehrlich und klar auszudrücken. Anhand vieler praktischer Übungen lernen wir die Haltung und das Ziel der GFK nach Marshall B. Rosenberg näher kennen: Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken, ohne das Gegenüber zu beschuldigen, zu bewerten oder zu kritisieren; Bitten zu formulieren, ohne anderen zu drohen, sie zu manipulieren oder zu erpressen; Vorwürfe, Kritik und Forderungen nicht mehr persönlich zu nehmen, sondern die unausgesprochenen Gefühle und Bedürfnisse, die hinter diesen Aussagen stehen, wahrzunehmen; wertschätzend und empathisch zu verhandeln, mit dem Ziel, die Bedürfnisse auf beiden Seiten zu erfüllen.

Laureen Koch, GFK-Trainerin, Leiterin von GFK-Gruppen in der JVA Stadelheim (Anleitung der Übungen)
Hanns-Hinrich Sierck, Spiritueller Leiter St. Martin (biblische Impulse zum Thema Gewaltfreiheit)
75 € (inkl. Getränke, am Samstagmittag Teilen mitgebrachter Speisen)
Anmeldung bis 14.02.18 erforderlich

Meditationsangebote in St. Johannes (Haidhausen)

St. Johannes

Ort/Information:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes
Preysingplatz 1, 81667 München
www.stjohannes.de, Tel. 089 481522
pfarramt.stjohannes.m@elkb.de
Ansprechpartner: Pfarrer Peter Dölfel, Tel. 089 44449856

Regelmäßige Angebote im Meditationsraum

(Eingang Glastür links neben der Apsis; nicht in den Ferien und an Feiertagen; die Angebote sind kostenlos; Spenden herzlich willkommen)

Montags, 09.30 – 11.00 Uhr
Bewegung und Meditation am Morgen
Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Leitung: Maja Tavan, Tel. 089 4489429

Montags, 19.00 – 20.30 Uhr
Das Jesusgebet – ein spiritueller Weg (für Geübte)
Interessierte Anfänger vereinbaren bitte im Pfarramt einen Einführungstermin (Tel. 089 481522). Leitung: Birgit Grundler.

Mittwochs 8.00 – 08.20 Uhr
Morgenmeditation: Aus der Stille in den Tag
Lied, Gebet, einem geistlichen Wort und 10 Minuten Sitzen in der Stille

Mittwochs, 19.00 – 19.45 Uhr
Abendmeditation mit geistlicher Begleitung
Körper- und Atemübungen, Geistlicher Impuls, Geführte Meditation.
19.45 – 20.30 Uhr
Sitzen in der Stille

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
Sitzen in Stille für Geübte
Körperübungen, drei Einheiten Sitzen in Stille. Leitung: Hans Rave

Samstag, 11.11.17, 10.00 – 17.00 Uhr:
Kontemplationstag
Kostenbeitrag 7 €, *Verbindliche Anmeldung: Tel. 089 481522*

Veranstaltungen der Stadtakademie, die wir empfehlen

evangelische **STADT AKADEMIE** münchen

Dienstag, 12.09.17, 19.30 Uhr

Wie wir wurden, wer wir sind

Wie Konfessionen Persönlichkeit prägen
Andreas Ebert, Leiter des Spirituellen Zentrums St. Martin und Autor
Prof. Dr. Ute Leimgruber, Lehrstuhlvertretung für Pastoraltheologie, Universität Regensburg, Fakultät für katholische Theologie
Melitta Müller-Hansen, Pfarrerin und Rundfunkbeauftragte der Bayerischen Landeskirche
Rainer Schießler, Pfarrer an St. Maximilian und Heilig Geist, Autor und Wiesnkellner
Eintritt frei; Spenden erbeten

Donnerstag, 14.09.17, 19.00 Uhr

Bonhoeffer – Wege zur Freiheit

Vorstellung der neuen Biografie des widerständigen Theologen
Alois Prinz, Literaturwissenschaftler, Politologe, Philosoph, Journalist, Autor von Bonhoeffer – Wege zur Freiheit, 2017
Musikalischer Rahmen: **Johannes Öllinger,** Gitarre
Moderation: **Roswitha Budeus-Budde,** Süddeutsche Zeitung
Eintritt frei, *Anmeldung erbeten*

Donnerstag, 09.11.17, 19.00 Uhr
Buchpräsentation und Vortrag

Denken hilft!

Philosophische Anstöße in Zeiten der Veränderung
Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming, Theologin und Philosophin, Universität Augsburg
€ 8.-/7.-; *Anmeldung erbeten*

Donnerstag, 07.12.17, 19.00 Uhr
Buchvorstellung

Zwischen den Welten daheim

Brückenbauer zwischen Zen und Christentum
In Zusammenarbeit mit der Stiftung für Spiritualität und interreligiösen Dialog, München
Niklaus Brantschen SJ, Jesuit und Zenmeister, Begründer und langjähriger Leiter des Lassalle Hauses in Bad Schönbrunn/CH und bis 2002 Leiter des Lassalle Instituts Zen, Ethik, Leadership
Lesung: **Ulrike Kriener,** Schauspielerin
€ 8.-/7.-; *Anmeldung erbeten*

Sonntag, 10.12.17, 10.00 – 16.00 Uhr
Seminar

Die neue Lust am Denken

Vom Nutzen der Philosophie für das Leben
Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming, Theologin und Philosophin, Universität Augsburg
€ 60.-; *Anmeldung erforderlich*

Fortsetzung Angebote der Evangelischen Stadtakademie

evangelische **STADT AKADEMIE** münchen

Mittwoch, 17.01.18, 19.00 Uhr
Neue Korankommentarreihe

Gottes Offenbarung in Menschenwort

Der Koran im Licht der Barmherzigkeit
In Zusammenarbeit mit Fachbereich Dialog der Religionen im Ordinariat der Erzdiözese München und Freising, Freunde Abrahams e.V. Münchner Forum für Islam, Stiftung für Spiritualität und interreligiösen Dialog, München
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Professor für Islamische Religionspädagogik und Leiter des Zentrums für Islamische Theologie, Universität Münster
€ 8.-/ 7.-; *Anmeldung erbeten*

Donnerstag, 25.01.18, 19.00 Uhr

Klimawandel – Warum tun wir nicht, was wir tun müssen?

In Zusammenarbeit mit Die Umwelt-Akademie e.V. und Münchner Forum Nachhaltigkeit
Prof. Dr. Harald Lesch, Professor für Physik, Institut für Astronomie und Astrophysik der LMU, Lehrbeauftragter für Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie München, Autor von *Die Menschheit schafft sich ab,* 2016
Eintritt frei; *Anmeldung erbeten*

Donnerstag, 01.02.18, 19.00 Uhr
Vortrag

Epikur. Die Leichtigkeit des Seins

Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming, Theologin und Philosophin, Universität Augsburg
€ 8.-/7.-; *Anmeldung erbeten*

Donnerstag, 08.02.18, 19.00 Uhr

Illusion? Gottesvergiftung? Erträglicher Gott?

Psychoanalytische Religionskritik nach dem Spiritual Turn
Prof. Dr. Eckhard Frick SJ, Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychiater und Psychoanalytiker, Professor für Psychologische Anthropologie, Hochschule für Philosophie, und Leiter der Forschungsstelle Spiritual Care an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum der TU München
€ 8.-/ 7.-; *Anmeldung erbeten*

JUNGMÄNNER INITIATION

Entdecke die jahrhundertalte Tradition der Initiation in Dein Mann-Sein! Lasse Dich durch einen Kreis erfahrener Männer tiefer in das führen, was Dich und Dein Leben als Mann ausmacht.
Die Veranstaltung findet vom 1. bis zum 5. August 2018 in der Eifel (nahe Nürburg) statt. Die Kosten betragen 250 Euro (Ermäßigung ist auf Anfrage möglich).
Anmeldung und Information über Bernhard Lobe:
Mail ymrop@maennerpfade.org
oder Telefon 0175 – 5606156

Spirituelles Zentrum
St. Martin
München | Schweigen · Reden · Handeln

Männerpfade

Anmeldung an Spirituelles Zentrum St. Martin,
Arndtstraße 8 (Rgb.), 80469 München, Fax: 089 20244295,
E-Mail: anmeldung@stmartin-muenchen.de

für folgende Veranstaltung(en):

Thema/Datum:

_____

_____

_____

Kosten: (Bitte überweisen Sie erst nach Zusage!)

_____

Vorname/Name:

_____

Anschrift/Telefon, Fax/E-Mail: (Bestätigungen auf diesem Weg möglich)

_____

_____

_____

Anmeldungen zu Seminaren werden schriftlich bestätigt.

Datum:

_____

Unterschrift:

_____

Teilnahmebescheinigungen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch und unmittelbar nach Teilnahme ausgestellt – für zurückliegende Seminare ist dies nicht möglich.

Bitte ausschneiden und im Umschlag versenden.

Spirituelles Zentrum St. Martin
Arndtstraße 8 // Rgb.
80469 München

Kennen Sie unseren Rundbrief/Newsletter?

Mit unserem monatlichen Rundbrief halten wir Rückschau, laden zu kommenden Veranstaltungen ein und berichten über aktuelle Themen in St. Martin.

Den jeweils aktuellen Rundbrief können Sie auf unserer Internetseite lesen. Dort können Sie sich auch für das Newsletter-Abo registrieren:

www.stmartin-muenchen.de/zur-newsletter-anmeldung.html

Gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (115 g/qm RecyStar Polar). Das Papier besteht aus 100 % Altpapier und erfüllt die strengen Kriterien des Blauen Engels hinsichtlich Altpapiersorten, umweltverträglicher Herstellung und Funktionalität.

100% FSC www.fsc.org

RECYCLED
Aus Recyclingmaterial
FSC® C020091

Spirituelles Zentrum St. Martin e.V.
Arndtstraße 8 (Rgb.) | 80469 München
Tel. 089 20244294 | info@stmartin-muenchen.de
Fax 089 20244295 | www.stmartin-muenchen.de